



Surses, den 07.09.2022



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Surses
Liebe Freunde und Bekannte, liebe Kolleginnen und Kollegen

Im Jahr 2021 haben der Archäologische Dienst Graubünden, die Vindonissa-Professur der Universität Basel sowie die Arbeitsgemeinschaft Prospektion Schweiz mit Unterstützung des Bundesamts für Kultur das Forschungsprojekt CVMBAT lanciert. Dieses hat unter anderem die systematische Untersuchung der Überreste einer kriegerischen Auseinandersetzung zwischen der einheimischen Bevölkerung, den *Suanetes*, und Einheiten der III., der X. und der XII. Legion im Bereich der Crap Ses (heute Gemeinde Surses/GR) zum Ziel.

Die Funde, darunter hunderte von römischen Schuhnägeln, Schleuderbleien sowie zahlreiche Waffen und militärische Ausrüstungsgegenstände legen einen Zusammenhang mit dem historischen überlieferten «Alpenfeldzug» des Jahres 15 v. Chr. nahe. Es handelte sich dabei um eine grossräumige militärische Aktion, in deren Rahmen die Adoptivsöhne des Kaisers Augustus – Tiberius und Drusus – über das Rhonetal und das Schweizerische Mittelland bzw. über den Reschenpass und den Brenner nach Norden vorstießen.

Dank des bereits 2008 entdeckten römischen Militärlagers auf dem Septimerpass und den Neufunden aus dem Bereich der Crap Ses lässt sich heute der Vorstoss der III., der X. und der XII. Legion über die Bündner Pässe in groben Zügen nachzeichnen – und zwar auf einer Strecke von mindestens 60 km! Die drei Legionen marschierten wohl vom nördlich des Comersees gelegenen Lago di Mezzola (I) aus via Chivenna (I) ins Bergell und von dort via den Septimerpass ins Surses, wo es im Bereich der Crap Ses offensichtlich zu einem heftigen Gefecht mit den Einheimischen kam. Letztere haben dank eines rätselhaften Neufunds sogar «ein Gesicht» erhalten.

Mehr zu diesem hochinteressanten Neufund und zu den anderen Funden aus der laufenden Prospektionskampagne erfahren Sie am **17. September 2022 zwischen 10 und 15 Uhr** an unserem offiziellen Besuchstag, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen möchten. Genauere Informationen zu den Anreisemöglichkeiten finden Sie nachstehend.

Bitte denken Sie daran gutes Schuhwerk, Sonnenschutz/Regenschutz sowie genügend Tranksame mitzubringen.

Dr. Hannes Flück, Dr. Thomas Reitmaier & Prof. Dr. Peter-A. Schwarz



CVMBAT Besuchstag vom 17. September 2022 zwischen 10 und 15 Uhr

Anreise mit dem ÖV: Postbus B182 ab Tiefencastel, Haltestelle Burvagn (B), von dort aus zu Fuss auf dem Wanderweg nach Burvagn und von dort aus der Kantonsstrasse entlang Richtung Tiefencastel zum Grabungscontainer (C). Für PW's steht eine beschränkte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung.

